

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

# Kommuniqué

## des Kulturausschusses

über den Kulturbericht 2003 der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur (III-148 der Beilagen)

Die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat dem Nationalrat am 19. April 2005 den gegenständlichen Bericht zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Bericht wurde gemäß § 28b der Geschäftsordnung des Nationalrates dem Ausschuss zur Enderledigung zugewiesen.

Der Antrag der Abgeordneten Ulrike **Königsberger-Ludwig** auf Nichtenderledigung des Berichtes fand nicht die Mehrheit des Ausschusses.

Der Kulturausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 13. Mai 2005 in Verhandlung genommen.

An der sich an die Ausführungen der Berichterstatterin Abgeordnete Ingrid **Turković-Wendl** anschließenden Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Dr. Josef **Cap**, Gerhard **Reheis**, Mag.Dr. Wolfgang **Zinggl**, Dr. Andrea **Wolfmayr**, Dr. Helene **Partik-Pablé**, Detlev **Neudeck**, Dr. Gertrude **Brinek**, Carina **Felzmann**, Dr. Elisabeth **Hlavac**, Dr. Peter **Sonnberger**, die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur Elisabeth **Gehrer** und die Ausschussobfrau Mag. Christine **Muttonen**.

Bei der Abstimmung wurde der Kulturbericht 2003 der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur (III-148 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit – und zwar mit den Stimmen der Abgeordneten des Parlamentsklubs der Österreichischen Volkspartei sowie des Freiheitlichen Parlamentsklubs – zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Ausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2005 05 13

**Gerhard Reheis**  
Schriftführer

**Mag. Christine Muttonen**  
Obfrau